



# SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 263

Februar - März 2022



## Die Herausforderung annehmen!

Das neue Jahr ist nun vier Wochen alt, und noch liegt es wie ein Neugeborenes vor uns. Wir wissen nicht, ob es ein gutes oder ein schlechtes Jahr für uns werden wird. Wie es weitergeht, und was uns in diesem Jahr bevorsteht, kann niemand seriös voraussagen. Als Christen hoffen und vertrauen wir darauf, dass Gott über allen Dingen und Ereignissen steht und einmal alles zum Guten lenken wird. Trotzdem mischen sich Hoffnung mit Unsicherheit und Vertrauen mit Angst.

Wir dürfen gerade in Zeiten der Unsicherheit und Angst nicht den Mut verlieren, sondern auf die Verheißung Gottes vertrauen, dass er mitten unter uns Mensch sein will, um uns zu helfen. Wir müssen auch das Unsere dazu beitragen und an der Lösungsfindung zu arbeiten.

Wir alle kennen die Redewendung „Not macht erfinderisch“. Da ist uns der Erfinder von Google Maps, Sundararajan (Sundar) Pichai, ein richtiger Mutmacher. Der aus Indien stammende Sundar lebt zurzeit in den USA. Einer seiner Bekannten lud ihn und seine Gattin Anjali zum Abendessen zu sich nach Hause ein. Sundar sagte, er würde morgen nach der Arbeit direkt zum Abendessen in das Haus seines Freundes gehen. Seine Frau Anjali bat er, direkt von zu Hause dorthin zu kommen.

Das Dinner war um acht Uhr abends. Wie ausgemacht verließ Anjali rechtzeitig ihr Haus und kam pünktlich zum Abendessen. Ihr Gatte Sundar ging ebenfalls rechtzeitig von seinem Büro los, verirrte sich jedoch. Auf Um- und Irrwegen kam er einige Stunden verspätet zum Haus seines Freundes. Bei seiner Ankunft stellte er fest, dass seine Frau nach dem Abendessen zurück

Titelbild: Darstellung Christi, Annenaltar im Dom zu Feldkirch,  
Wolf Huber 1521

nach Hause gegangen war. Da es sehr spät war, ging auch Sundar, ohne etwas gegessen zu haben, heim.

Kaum zu Hause angekommen, begann seine Frau Anjali einen Streit mit ihm, weil er nicht pünktlich gewesen war. Daraufhin fuhr Sundar wieder ins Büro. Dort verbrachte er die ganze Nacht und dachte: So, wie ich mich gestern verirrt habe, verirren sich Tag für Tag viele Menschen. So kam ihm der Gedanke, wie gut es doch gewesen wäre, wenn er zur Orientierung eine Karte in seiner Tasche gehabt hätte, die ihm den Weg zeigt, dann hätte er sich bestimmt nicht verlaufen.

Am nächsten Morgen rief Sundar sein gesamtes Team zusammen und stellte ihm seine Idee eines virtuellen Stadtplans vor. Sie entwickelten daraufhin nach tagelanger Arbeit ein Produkt, das den Menschen den Weg weist – und Google Maps war geboren.

Liebe Schwestern und Brüder!

Sundar ließ den Kopf nicht hängen, sondern erkannte ein Problem als neue Herausforderung. Probleme und Schwierigkeiten haben alle zu bewältigen. Es kommt darauf an, wie wir reagieren. Was macht ein Adler bei Regenwetter? Er fliegt nicht wie die anderen Vögel durchnässt vom Regen in sein Nest zurück, sondern erhebt sich über die Regenwolken und weicht so dem Regen aus.

Lasst euch nicht von einem Problem einschüchtern oder lähmen, sondern nehmt es, wie Sundar Pichai und wie der Adler als neue Chance wahr und bewegt euch flügel Schlagend aus der Problemzone heraus!

Lege deine Hand in die Hand Gottes und vertraue ihm! Er wird mit seinem Segen deinen Rücken stärken und dich ermutigen, immer höher zu fliegen.

*Pfarrer Varghese Georg Thaniyath*

## **Pfarrer Georg feiert sein 35. Priesterjubiläum**

Wir gratulieren herzlich und haben aus diesem Anlass ein Interview mit Pfarrer Georg geführt.

Wir erleben momentan eine sehr herausfordernde Zeit, in der oft das Negative, das Angstmachende dominiert. Um uns aus dieser Negativspirale zu befreien, verlangt die Situation, größer und weiter zu denken. Lieber Pfarrer Georg, wie sehen mögliche Lösungsansätze für dich als religiösen Menschen aus?

*Im Leben gibt es immer wieder schwierige Situationen. Wir müssen sie annehmen und Lösungen suchen. Ich erwähne ein praktisches Beispiel: Wenn Regenwolken den Himmel verdunkeln und die Gefahr eines Gewitters droht, ziehen sich viele Vögel in ihre Behausung zurück. Der Adler aber fliegt über die Wolken in die Sonne. Ein Problem ist immer auch eine Chance, höher zu fliegen. Bedeutend sind die Hoffnung und das Gottvertrauen. Im Psalm 37 heißt es: „Befiehl dem Herrn deinen Weg, vertrau ihm, er wird es fügen.“ Gott kann dir den Rücken stärken, dich ermutigen für deinen Weg.*

Was bedeutet Glaube für dich?

*Ich glaube an ein höheres Wesen, an Gott. Ich glaube, dass über allen Dingen einer ist, der alles lenkt und fügt. Ich habe Vertrauen, dass Gott uns hilft.*

Was war und ist dir Im Rückblick auf dein Priesterleben heute wichtig?

*Priester zu werden war mir Berufung, ein Traum. Priester sein bedeutet für mich Selbsthingabe. Ich möchte der Hirte sein, der auf die Schafe zugeht. Deshalb habe ich zu Beginn meiner Tätigkeit als Pfarrer im Pfarrverband Göfis-Satteins viele Familien*

*zu Hause besucht und ihr Haus gesegnet. Ich fühle, dass Gott mich braucht und mich annimmt, wie ich bin. Auch ich mache Fehler. Ich spüre eine große Kraft, wenn ich zum Altar gehe und fühle mich von Gott getragen. Ich würde wieder Priester werden. Ich bin gerne Menschenfischer.*

Papst Franziskus hat einen synodalen Prozess in der Weltkirche initiiert. Welche Chancen siehst du darin und wie bedeutend ist dieser Prozess für dich?

*Wir sind als Kirche auf dem Weg. Jesus geht uns voraus. Ich habe die Hoffnung, dass die Kirche durch den synodalen Prozess offener und ehrlicher wird. Es ist ein weiter und mühsamer Weg mit menschlichen Unzulänglichkeiten. Dann gilt es, die Richtung zu korrigieren. Gott geht jeden Weg mit uns, wir dürfen ihm vertrauen.*

*Die weltweite Bischofssynode ist bedeutend und für die Kirche wichtig. Ich erhoffe mir, dass Frauen zum Diakonat zugelassen werden und ebenbürtigen Zugang erhalten zu führenden Funktionen innerhalb der Kirche. Ich würde mir wünschen, dass mehr organisatorische Aufgaben von Laien übernommen werden und Priester dadurch freier sind für seelsorgliche Aufgaben – füreinander und miteinander!*

Abschließend möchten wir dich bitten, einen Segen für unsere Zeit, in der wir leben, zu formulieren.

*Lege deine Hand in die Hand Gottes, das ist sicherer als ein Licht in der Dunkelheit!*

Lieber Pfarrer Georg, wir bedanken uns als Pfarrgemeinde sehr herzlich für dein Wirken mit und für uns und danken dir für das Gespräch!

*Marlis und Manfred Dobler*

# Die Pfarrkirchenrechnung 2021

Die Pfarrkirchenrechnung für das Jahr 2021 ist fertiggestellt und kann bei Voranmeldung im Pfarrbüro eingesehen werden.

## Einnahmen

Kirchenopfer und Spenden .....	16.481 €
Spenden Pfarrblatt .....	1.870 €
Kirchenbeitragsanteil .....	23.298 €
Verpachtungen, Mieten, Zinsen .....	6.736 €
Holzerlöse .....	5.000 €
<b>Summe .....</b>	<b>53.385 €</b>

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und allen Kirchenbeitragszahlerinnen und Kirchenbeitragszahlern.

## Ausgaben

Gottesdienst .....	2.728 €
Kirchenschmuck .....	1.743 €
Pastoralarbeit .....	5.102 €
Spenden an Notleidende .....	450 €
Organisten, Kirchenchor und Gesangsgruppen .....	6.032 €
Mesner, Kirchen- und Pfarrhausreinigung .....	6.375 €
Kirchenheizung und Beleuchtung .....	7.266 €
Pfarrkanzlei .....	2.915 €
Versicherungen .....	3.546 €
Abgaben, Spesen, Zinsen .....	626 €
Instandhaltung Pfarrkirche (Taufbecken ...) .....	18.040 €
Instandhaltung Pfarrhaus (Fenster) .....	4.305 €
Betriebskosten Pfarrhaus (Heizöl, Strom ...) .....	2.179 €
<b>Summe .....</b>	<b>61.307 €</b>

Die Pfarrkirchenrechnung 2021 weist somit einen Abgang von **7.922 €** aus, der von der Anschaffung des Taufbeckens und von Sanierungsmaßnahmen am Pfarrhaus herrührt.

## Vermögensgebarung

Vermögen am 31.12.2020 .....	31.891 €
Saldo Pfarrkirchenrechnung .....	- 7.922 €
Bauzuschuss Pfarrheim retour .....	8.000 €
<b>Vermögen am 31.12.2021 .....</b>	<b>31.969 €</b>

Auch das Jahr 2021 war stark durch die **Coronapandemie** gekennzeichnet. Der Gottesdienstbesuch hat zwar etwas zugenommen, liegt jedoch noch weit hinter der Vorcoronazeit zurück. Das Bedürfnis vieler Menschen an spiritueller Zuwendung ist an dem stark gestiegenen Verbrauch an Opferkerzen in der Pfarrkirche und der Lourdeskapelle zu beobachten.

## Sanierungsmaßnahmen der nächsten Jahre

Die Erhaltung der Bauten der Pfarre verschlingt immer wieder große Summen. Beim Pfarrheim stehen drei größere Sanierungsvorhaben an: Das Vordach weist einen Materialmangel auf und muss saniert werden, die Fenster der Westseite sind in schlechtem Zustand und müssen erneuert werden, der Vorplatz muss entwässert und befestigt werden. Die Kostenvoranschläge für jedes dieser Vorhaben belaufen sich auf ca. 50.000 €.

Die Satteinserinnen und Satteinser haben auch im Jahr 2021 nicht auf ihre **Mitmenschen** in der weiten Welt vergessen. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Vergeltsgott.

Caritas .....	3.777 €
Sternsingeraktion (Zahlscheinaktion ohne Hausbesuche)	8.300 €
Bruder und Schwester in Not .....	2.314 €
Mission .....	2.645 €
Sonstige Sammlungen .....	1.295 €
<b>Spenden für überpfarrliche Anliegen .....</b>	<b>18.331 €</b>

*Hubert Metzler, Rechnungsführer*

# AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

## Adventmarkt 2021

Corona-bedingt gab es wieder nur einen Verkaufsstand vor dem Pfarrheim am 4. Dezember 2021.

Wie immer haben wir angeboten: Kekse, Socken und Mistelzweige. Da das Wetter sehr schlecht war, musste der Verkauf wegen Starkregen und Windböen vorzeitig abgebrochen werden. Wir entschuldigen uns dafür, dass wir die angekündigten Verkaufszeiten nicht vollständig einhalten konnten. Trotz der wetterbedingten Probleme beträgt der Verkaufserlös zuzüglich der Spenden € 2.025.

So können wieder Projekte unseres Pfarrers Georg und unseres ehemaligen Kaplans Marreddy Thumma in Indien unterstützt werden. Sie bedanken sich dafür bei allen, die dazu beigetragen haben, wieder sehr herzlich. Auch wir bedanken uns bei allen unseren Helferinnen und Helfern.

## Haus Mutter Teresa in Indien

P f a r r e r  
Georg hat uns mitgeteilt, dass mit unserem Spendengeld von 2019 und 2020 dieses Haus gebaut werden konnte.



## **Gedenken an unsere Mitarbeiterin Christine Metzler**

Die Verabschiedungsfeier für Christine war zeitgleich mit unserem Markttermin. Wir waren alle tief betroffen von Christines frühem Tod und vermisten ihre Mitarbeit und ihr Mitdenken in unserem Team sehr.



Wir haben beschlossen, dass wir ein besonderes Zeichen setzen möchten und werden über die Aktion Dach über dem Kopf unseres Pfarrers Georg ein Haus Christine in Indien bauen.

### **Schulprojekt Bildung statt Armut von Marreddy Thumma**

Seit Kaplan Marreddy wieder nach Indien zurückgekehrt ist, wird dieses Projekt über Bruder und Schwester in Not der Diözese Feldkirch abgewickelt. Er hatte schon als Kaplan in Dornbirn dieses Projekt in der Diözese Guntur in Südindien aufgebaut und auch bei uns Unterstützung dafür gefunden.

### **Sternsingen Jänner 2022**

Mit 12 Gruppen, 10 Kinder- und Jugend- und je einer Frauen- und Männergruppe konnte diese Aktion im ganzen Dorf durchgeführt werden. Das Wetter war gut, die Bedingungen wegen Corona erschwert, der ersungene Erlös mit € 11.600 großartig.

Herzlichen Dank allen für das Mittun, die Begleitung, Durchführung und Vorbereitung. Ohne so große Unterstützung wäre dieser Erfolg nicht denkbar.

*AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit*

## Jahresrückblick 2021

Ein sehr intensives Bibliotheks- und Arbeitsjahr, das große Flexibilität erforderte, liegt hinter uns.



Rund 2040 Stunden waren 14 Mitarbeiterinnen für die Bibliothek Satteins tätig, 1356 Stunden davon ehrenamtlich. Die Bibliothek hatte 551 Stunden geöffnet (davon entfielen Lockdown bedingt 68 Stunden auf das Zustell- und Abholservice). 1290 neue Medien wurden eingestellt. Auch wenn die meisten geplanten Veranstaltungen 2021 verschoben oder gar abgesagt werden mussten, konnten einige durchgeführt werden. So der „Wälderliedabend“ mit Philipp

und Anton Lingg, die Biotopexkursion mit dem Schwerpunkt „Insekten“, die Doppellesung mit Margarita Kinstner und Karl Müller, unsere Buchhandlung während fünf Wochen im November-Dezember, ZOOM-Lesungen für Volksschulklassen und auch mehrere Nähtreffs – um nur einige zu nennen.

Wir verzeichneten 418 Personen als aktive Benutzende unserer Ausleihe, davon sind 162 neu dazugekommen. 2021 gab es insgesamt 20295 Entlehnungen. Durchschnittlich haben also jede Satteinserin und jeder Satteinser 7 Medien in unserer Bibliothek ausgeliehen.

Inhaltlich haben wir uns 2021 hauptsächlich mit dem Thema „Gemeinwohl“ beschäftigt und wir konnten auch den ersten Gemeinwohl-Fokus-Bericht in Vorarlberg erstellen.

Und leider mussten wir auch Abschied nehmen: unsere langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin und Kollegin Christine Metzler ist im November 2021 verstorben. Wir möchten uns auch auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich für ihren Einsatz, ihre Unterstützung und Freundschaft bedanken. Christine, wir vermissen dich sehr.

Bei euch, liebe Kundinnen und Kunden, möchten wir uns herzlich für eure Treue bedanken und wir freuen uns auf euren nächsten Besuch

*Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam*

### **Unsere Öffnungszeiten**

Auf viele Besucher/innen freuen wir uns jeden

Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr

Mittwoch von 08:30 bis 11:30 Uhr und  
von 16:30 bis 18:30 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Freitag 16:00-18:00 Uhr Spielen für Menschen ab 6 Jahren

Mehr auf [www.satteins.bvoe.at](http://www.satteins.bvoe.at) und Facebook.

## Sternsinger-Aktion 2022

Wenn man heuer die vielen schönen Krippen auf dem Krippenweg in Satteins bestaunt hat, dann stehen dort die heiligen drei Könige mit ihren Geschenken nicht im Haus oder im Stall, sondern immer DAVOR. Genauso wie die Sternsinger in diesem Jahr, die aus bekannten Gründen ebenfalls nicht in, sondern vor den Häusern die frohe Botschaft verkündeten und die Segenswünsche zu den Satteinsern brachten.

Insgesamt waren heuer 12 Gruppen unterwegs. 40 Kinder und 10 Begleitpersonen wurden von zwei Erwachsenen Gruppen verstärkt. Gemein-



sam konnten € 11.600 für das Projekt „Brasilien – Indigene Völker im Regenwald“ gesammelt werden. Es geht darum, die letzten Ureinwohner Brasiliens zu unterstützen und die „Grüne Lunge“ der Erde vor ihrer Abholzung zu bewahren, indem Grundrechte gesichert und die Lebensbedingungen verbessert werden.

Ein herzliches DANKESCHÖN an das Organisationsteam und an alle Kinder und Erwachsenen, die sich Zeit für die Proben und für die Hausbesuche genommen haben. Und natürlich ein riesiges DANKESCHÖN an alle Spender, die bereit sind, mit den Ärmsten der Welt zu teilen. Fast so wie die drei Weisen, die vor vielen Jahren einen langen Weg auf sich nahmen, um eine arme Familie im Stall von Bethlehem zu beschenken.

*Robert Schachenhofer*

## Rom und Assisi

Die Pilgerfahrt vom 28.8. bis 3.9. ist derzeit noch in Planung. Ein detailliertes Reiseprogramm und die genaue Ausschreibung erscheinen im nächsten Pfarrblatt.

*Für das Organisationsteam  
Marlis und Manfred Dobler,  
Pfarrvikar Gerold*



## Advent-Gedanken 2021

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei der gesamten Pfarrgemeinde bedanken, dass unser Angebot im Advent wieder so gut angenommen wurde. Wie auch im Jahr davor gab es die Möglichkeit, am Advent-Gedanken-Baum vor dem Marienaltar Bitten und Dank in Stille vor Gott zu tragen. Viele haben eine Kerze entzündet und sich über die vorbereiteten Blätter zu verschiedenen Themen im Advent gefreut. Die positiven Rückmeldungen von Jung und Alt und die 90 handgeschriebenen Botschaften, die am „Baum“ deponiert worden sind, lassen erkennen, dass wir sehr wohl auf die Hilfe Gottes vertrauen und ihm neben unseren Bitten auch unseren Dank und unsere Sorgen anvertrauen.

Das Gefühl von Weihnachten vergeht, aber der Segen des menschengewordenen Gottes bleibt. Mit den besten Wünschen für das begonnene Jahr

*Barbara, Edeltraud, Sieglinde und Silvia  
für das Team Lebendige Kirche*

20. März 2022



# mittendrin

---

## Pfarrgemeinderatswahl

### **Ganz Österreich wählt**

Am 20. März finden in Vorarlberg und in allen österreichischen Diözesen Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Funktionsperiode dauert von 2022 bis 2027. Rund 1.200 Personen engagieren sich in den vorarlberger Pfarrgemeinden im Pfarrgemeinderat und übernehmen so Verantwortung in ihrer Pfarrgemeinde.

### **Stand der Vorbereitungen in unserer Pfarre**

Ein Wahlvorstand wurde konstituiert, der die Wahl vorbereitet und durchführt. Derzeit ist er mit der Erstellung der Kandidatenliste beschäftigt. Es konnten Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden, die sich für eine lebendige Pfarrgemeinde engagieren wollen. Sie konnten sich beim Informationsabend am 19. Jänner über diese Aufgabe informieren.

### **Kommen Sie zur Wahl!**

Mit Ihrer Stimme stärken Sie den Pfarrgemeinderat als beratendes Organ für den Pfarrer. Er ist das Ohr der Pfarrgemeinde, nimmt Wünsche und Anregungen wahr und berät darüber.

### **Sondernummer des Pfarrblattes**

Anfangs März werden wir die Kandidatinnen und Kandidaten der Pfarrgemeinderatswahl und den Wahlmodus vorstellen.

*Hubert Metzler*

## Liebe Seniorinnen und Senioren

Damit wir auf der sicheren Seite sind, wollen wir die Seniorenstube im Februar noch geschlossen halten. Ab März treffen wir uns wieder gesund und fit im Pfarrheim.

**Dienstag, 1. März, 14 Uhr:** gemütlicher Nachmittag

**Dienstag, 15. März, 14 Uhr:** gemütlicher Nachmittag

**Dienstag, 29. März, 14 Uhr:** Frühjahrs-Modenschau in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund

Die Treffen finden wie immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln statt. Wir freuen uns auf euch

*Euer Seniorenstube-Team*

### Caritas-Haussammlung - März 2022

#### Wir helfen, wo Corona Armut hinterlässt

Armut ist, wenn man nicht mehr weiß, wie man den Kühlschrank füllen soll, wenn man kein Geld für die Reparaturen hat, etwa wenn der Kühlschrank kaputtgeht. Wenn man ständig vor der Delogierung steht, weil man die Miete nicht mehr bezahlen kann. Wenn man sich keinen Schulausflug leisten kann, weil die Rechnungen des Alltags zu überwältigend sind. Armut kann jede und jeden treffen!

#### Unsere Sammler unterwegs

Im März besuchen die Sammler/innen der Pfarre die Menschen in unserem Dorf und bitten um eine Spende für die Caritas. Öffnen Sie ihnen freundlich die Türe. Danke!



## Wir begrüßen herzlich

diese Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:

Mittwoch, 8. Dezember 2021

**Paul** der Familie Bader und Ammann



*Gott, Dich bitten wir:  
Gib den Eltern Kraft und Weisheit,  
ihr Kind in Deiner Liebe und  
im Glauben an Dein Wort zu erziehen.  
Befähige uns alle, in unserm Reden und Tun  
diesem Kind die gute Botschaft  
von Jesus Christus zu bezeugen.*

## Wir trauern um

diese Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden heimgekehrt sind:

**Mag. Dr. Christine Metzler** (1979),  
Rankweilerstraße 7, verst. 28.11.2021

**Wilhelmine Martin, geb. Pilser** (1941),  
Tifiliera 15, verst. 31.12.2021



Wir trauern auch um:

**Marinko Popovic** (1951), Kirchstraße 13, verst. 7.12.2021

**Irene Wuggenig** (1962), Rankweil, verst. 11.12.2021

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:  
Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4  
Druck: diöpress Feldkirch

# Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 9. März um 19 Uhr

2021 21. Sibylle Messner, geb. Kessler (1946),  
Ifelstära 3

17. Rosa Scherrer, geb. Pfefferkorn (1922),  
Herrengasse 35

03. Peter Bale (1960), Nenzing

2020 25. Marlies Madlener, geb. Tschann (1936), Trutsch 24

12. Irma Brunner, geb. Erne (1934), Augasse 31

03. Marianne Hosp (1924), Rankweilerstraße 33

2019 20. Anna Malin, geb. Schmid (1928), Hollagaß 6

2018 09. Julius Metzler (1936), Tifiliera 9

am Mittwoch, 6. April um 19 Uhr

2021 15. Berta Häusle, geb. Bösch (1929), Schmittagässle 1

2019 17. Theresia Hosp, geb. Frick (1932), Viola 39

04. Walter Weber (1942), Schulplatz 2

2018 22. Roswitha Gressenberger, geb. Rüscher (1939),  
Trutsch 8

09. Ludwig Konzett (1935), Im Winkel 6



## Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: [www.pfarre-satteins.at](http://www.pfarre-satteins.at)

## Öffnungszeiten während des Jahres

Dienstag und Freitag jeweils 9-10 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

**Pfarrvikar Gerold Reichart** ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im Pfarrbüro und telefonisch unter 0676 832408232 erreichbar.

# Gottesdienst

## Gewöhnliche Gottesdienstordnung

### Wöchentlich:

**Dienstag** 08:30 Uhr Morgenmesse

**Sonntag** 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

### Monatlich:

**1. Sonntag** 14:00 Uhr Tauffeier

**1. Mittwoch** 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen  
des Monats der letzten 5 Jahre

**2. Samstag** 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf [www.pfarre-satteins.at](http://www.pfarre-satteins.at) unter Aktuelle Gottesdienste.

## Coronabestimmungen für Gottesdienste

Während des Gottesdienstes ist 1 Meter Abstand einzuhalten und es muss eine FFP2-Maske getragen werden.

### 02.02. Mittwoch - Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat  
Februar der letzten fünf Jahre, Kerzensegnung  
und Erteilung des Blasiussegens zum Schluss

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

### 06.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagswortgottesfeier

14:00 Tauffeier

### 12.02. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

### 13.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

- 20.02. 7. Sonntag im Jahreskreis**  
10:15 Sonntagswortgottesfeier
- 27.02. 8. Sonntag im Jahreskreis**  
10:15 Familienmesse mit Elementen zum Fasching
- 02.03. Aschermittwoch**  
Familienfastenopfer  
19:00 Messfeier mit Auflegung der gesegneten Asche  
20:00 Bibelabend im Pfarrhaus
- 06.03. 1. Fastensonntag**  
10:15 Sonntagsmessfeier  
14:00 Tauffeier
- 09.03. Mittwoch**  
19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat  
März der letzten fünf Jahre
- 11.03. Freitag**  
08:00 Gottesdienst mit den Volksschülern
- 12.03. Samstag**  
19:00 Sonntagvorabendmesse
- 13.03. 2. Fastensonntag**  
10:15 Sonntagsmessfeier
- 19.03. Samstag**  
19:00 Sonntagvorabendmesse
- 20.03. 3. Fastensonntag**  
10:15 Sonntagsmessfeier  
19:00 Umkehr- und Versöhnungsfeier
- 27.03. 4. Fastensonntag**  
10:15 Familienmesse, musikalisch gestaltet vom  
Kinderchor Schubidu aus Frastanz
- 03.04. 5. Fastensonntag**  
10:15 Sonntagsmessfeier mit Vorstellung der  
Erstkommunionkinder  
14:00 Tauffeier

## Das Firmteam

Beim Informationsabend am 17.12.2021 stellte sich das Firmteam, Pfarrer Georg, Sabine Hosp, Gerold Hosp und Sibylle Keber, den Jugendlichen des Jahrganges 2005 vor. Die Bedeutung der Firmung für uns Christen wurde erklärt und Jasmin Hosp, Firmling des Vorjahres, schilderte ihre Eindrücke über den Firmweg.

Zu unserer Freude haben sich 16 Jugendliche zur Firmung angemeldet und wir starteten am 14.1.2022 mit dem ersten Thema "Ich-Du-Wir". Das Resümee unserer Arbeit lautete: Gott liebt mich so wie ich bin, mit meinen Stärken und Schwächen.

Bei unserem nächsten Treffen am 29.1.2022 wird uns Hubert Metzler etwas über die Satteinser Kirchengeschichte erzählen.

*Sibylle Keber für das Firmteam*

### 35 Jahre Priester



Wir wünschen Pfarrer Georg alles Gute und Gottes Segen!